



GERMAN TESTING DAY 2020

Die unabhängige Konferenz zu Software-Qualität

06. + 07. Mai 2020

Kap Europa | Frankfurt am Main



KONFERENZ-
PROGRAMM

Zum German Testing Day 2020 heißen wir Sie herzlich Willkommen! Die größte unabhängige Software-Testing-Konferenz in Deutschland geht mit uns in ein neues Jahrzehnt. Und in dieses starten wir mit bewusst zukunftsweisenden Themen.

So haben wir in diesem Jahr Künstliche Intelligenz in unserem handverlesenen Programm, denn: Mit intelligenter Generierung und neuronalen Netzen wird das Testen unterstützt. Und auch über das automatische Generieren von Spezifikationen und deren Testfällen wird berichtet werden. Aber Moment mal... Gibt es denn bei so viel Automatisierung überhaupt noch Raum für Tester?

Momentan ja! Und wenn man der aktuellen Zukunftsforschung vertraut, so wird trotz all dieser Trends Softwaretest immer wichtiger. Die Komplexität von Software steigt steil an und damit auch die des Testens. Vor 10 Jahren reichte es vielerorts noch, eine gute Übersicht von Testfällen der nächsten Stufe zu haben und diese dann mit wachem Auge durchzuklicken. Heute geht es darum, kontinuierlich laufende Integrationstests intelligent zu designen, Microservices und deren komplexes Zusammenspiel sowie Kompatibilität abzusichern und mögliche Sicherheitslücken nicht aus den Augen zu verlieren.

Als Tester und Testmanager müssen wir uns langsam fragen, wo und wie wir unsere menschliche Intelligenz und Gestaltungskraft eigentlich bestmöglich einbringen können. Genauso, wie wir für die Zukunft all die Neuerungen und intelligente Technik brauchen, werden die mensch-

lichen Skills wichtiger denn je: Unsere Erfahrung und Intuition lassen sich klug in explorative Tests verweben. Unsere Moral brauchen wir dringend, um klug zu entscheiden, was wir gemeinsam entwickeln und was nicht. Unser eigenes neuronales Netz (aka: Gehirn) können wir nutzen, um weiter miteinander und voneinander, z.B. im Mob Testing oder in agilen Teams, zu lernen. Wir müssen uns auch selbst bewusst positiv ausrichten, denn nur mit bewusster Wahrnehmung und Denken schaffen wir den Schritt vom Haufen zum nachhaltigen Team. Langfristiger Erfolg mit Spaß an der ganzen Sache ist das Ziel.

Und Spaß, auch das erwartet Sie auf dem German Testing Day 2020! Nutzen Sie neben all den wertvollen Impulsen und Lernchancen die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen, sich gemeinsam für etwas zu begeistern und auch miteinander zu lachen. Gehen Sie's spielerisch an, mit Leichtigkeit. Wir werden Sie wieder bestmöglich unterstützen, mit Spiel, Spannung und Überraschung. ☺

Herzliche Grüße und bis bald,

Melanie Wohnert,
im Namen des gesamten GTD Conference-Boards

CONFERENCEBOARD

Der **German Testing Day** wird ehrenamtlich durch das Conference Board organisiert, in dem folgende Personen und Unternehmen aktiv mitarbeiten:



Janet Albrecht-Zölch
Carl Zeiss Meditec



Dominik Holling
ITK Engineering (Bosch)



Peter Kulbida
Schenker



Anke Löwer
Rentenbank



Dr. Klaus Moritzen
Siemens



Thomas Rinke
ista International



Bernd Schindelasch
EWE TEL



Prof. Dr. Karin Vosseberg
Hochschule Bremerhaven



Dr. Stephan Weißleder
Thales Transportation Systems



Prof. Dr. Mario Winter
Fachhochschule Köln



Melanie Wohnert
Think Y



Peter Zimmerer
Siemens

VERANSTALTUNGSORT

Kap Europa | Messe Frankfurt GmbH
Osloer Straße 5 | 60327 Frankfurt am Main
06. + 07. Mai 2020

KONTAKT

IT-Karrieremacher.de GmbH
Tel.: +49 (0)2241/2341-100
E-Mail: info@germantestingday.info



EARLY-BIRD-VORTEIL

Buchen Sie bis zum 13. März 2020 Ihr Ticket für den GTD und profitieren Sie von einem Rabatt auf den Normalpreis. Danach können Sie sich nur noch zum regulären Preis anmelden.

Unter www.GermanTestingDay.info finden Sie alle Informationen bezüglich Ihrer Online-Anmeldung.



German Testing Night

Planen Sie am besten Ihre Reise so, dass Sie am 06. Mai bereits gegen 17:00 Uhr im Kap Europa sind. Warum? Sie sind herzlich eingeladen an unserer Vorabendveranstaltung teilzunehmen!

Testing und TestMaster. Freuen Sie sich auch auf eine Fishbowl-Diskussion mit der Community!

Auch 2020 fallen die Night Sessions wieder unter das Motto "Interaktives Erleben". Seien Sie dabei und erleben Sie die German Testing Night mit einem neuen Blick auf Agiles Testen, Mob Exploratory sowie Unit

Nach diesen ersten fachlichen Impulsen warten Speisen und Getränke in entspannter Atmosphäre auf Sie. Lassen Sie den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen und nutzen Sie die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Ihr Netzwerk zu erweitern oder einfach nur zu genießen.

MITTWOCH, 06. MAI 2020

17:00 – 17:30 Uhr	Einlass / Registrierung			
	WORKSHOP	WORKSHOP	WORKSHOP	TEST MANAGEMENT
17:30 – 19:30 Uhr	<p>GTN 1: Whole Team Approach To Agile Testing – Make Yourself More Popular While Training Your Whole Team In Agile Testing Skill</p> <p>Maja Schreiner, Daria Isaeva</p>	<p>GTN 2: Mob Exploratory Testing</p> <p>Elisabeth Hocke</p>	<p>GTN 3: Unit Testing und TDD für Tester</p> <p>Alex Schladebeck, Zeb Ford-Reitz</p>	<p>GTN 4: TestMaster – der Testmanager der Zukunft?</p> <p>Bastian Baumgartner, Katja Meyer</p> <p>18:15 – 19:15 Uhr Fishbowl-Diskussion Thema: "Testmanagement in der agilen Welt"</p>
19:30 – 22:30 Uhr	Stehempfang und Networking			

GTN 1



Maja Schreiner,
Daria Isaeva
Swisscom

Whole Team Approach To Agile Testing – Make Yourself More Popular While Training Your Whole Team In Agile Testing Skill Level ♦♦♦

As a tester, working with other team members without much testing experience, can be full of misunderstandings and missed high expectations. What happens if you introduce the 'whole team' testing approach, include them in your testing activities, sell them the pair and mob testing concepts and train them to find and develop their testing skills?

Is it though possible to achieve lasting and good quality software products while onboarding your whole team in testing in only few weeks or months? In this interactive tutorial you'll learn how to do that while enabling your team members to be productive, successful and happy. **Maximum Number of Participants: 30**

Target Audience: Testers at all experience levels, managers, POs, designers, developers and all others interested in testing
Prerequisites: Being interested in software testing and open to learn and prove new ideas

GTN 2



Elisabeth Hocke
FlixBility Tech

Mob Exploratory Testing Level ♦♦♦

Ever wondered how experienced testers provide feedback quickly, discover unknown unknowns, and find that issue yet again on the first touch of the application? Let's lift the curtain together and discover the magic behind exploratory testing – as a mob. Whether you identify yourself as a developer, product person, tester, or anything else, whether you consider yourself a newbie or rather experienced, you are welcome to join this mob. Let's practice and explore together! **Maximum Number of Participants: 30**

Target Audience: Testers, developers, product owners, UX, business analysts – anyone on a product development team
Prerequisites: Participants need to have their own laptop

GTN 3



Alex Schladebeck,
Zeb Ford-Reitz
BREDEX

Unit Testing und TDD für Tester Level ♦♦♦

Als traditioneller Arbeitsauftrag für Entwickler sind Unit Tests für viele Tester recht unbekannt. Trotzdem sind sie interessant für Tester: um mit daran zu arbeiten, um Entwickler beim Test-Design zu unterstützen, zum Vertiefen unseres Wissens, oder auch zu mehr/besseren Unit-Tests zu motivieren.

In diesem Workshop erarbeitet ihr mit Zeb (Unit-Testing-begeistertem-Entwickler) und Alex (Unit-Testing-begeistertester-Testerin) Unit Tests und Code (mit TDD) für ein nicht triviales Programm.

Gemeinsam arbeiten wir an Code und Tests gleichzeitig. Als Zusammenfassung schauen wir, wie dieses Format für eure Zwecke anwendbar ist. **Maximale Teilnehmerzahl: 30**

Zielpublikum: Tester (auch ohne Programmierkenntnisse)
Voraussetzungen: keine

GTN 4



Bastian Baumgartner,
Katja Meyer
QualityMinds

TestMaster – der Testmanager der Zukunft? Level ♦♦♦

Als Tester in einem großen, agilen Projekt kennst du bestimmt den Gedanken, dass es schneller vorangehen könnte, wenn es jemanden gäbe, der den Blick auf das große Ganze hat. Dass es sinnvoll wäre eine zentrale Person zu etablieren, die teamübergreifend Test-Impediments erkennt und beseitigt, sowie die Testdaten und -aktivitäten sinnvoll managed. Der TestMaster ist eine von uns erarbeitete, neue Rolle, die dir und deinem agilen Projekt dabei hilft, Ziele schneller und koordinierter zu erreichen, indem der TestMaster projektweit alle Aktivitäten so aufeinander abstimmt und koordiniert, dass alles reibungslos ineinandergreift.

Zielpublikum: alle, die mit Test zu tun haben
Voraussetzungen: keine

ab 7:45 Uhr	Einlass / Registrierung			
08:10 – 08:50 Uhr	Lean Coffee			
09:00 – 09:10 Uhr	Eröffnung der Konferenz			
09:10 – 09:20 Uhr	Programm-Teaser für Vormittags-Sessions			
09:20 – 10:05 Uhr	Keynote 1: Delivery Is Still All About People Lindsay Uittenbogaard			
10:05 – 10:35 Uhr	Pause und Ausstellung			
	TEXT ANALYSIS	COLLABORATION	MODEL BASED TESTING	NON FUNCTIONAL
10:35 – 11:10 Uhr	GTD 1.1: Ein paar Millionen Worte später – Text Analytics für die Qualitätssicherung von Tests in der Praxis Henning Femmer	GTD 2.1: A Story Of Mob Programming, Testing And Everything Elisabeth Hocke	GTD 3.1: Lessons Learned aus 5 Jahren modellbasiertem Testen Oliver Schuhmacher	GTD 4.1: Usable Fuzzing – Fuzz Testing für Jedermann! Matthew Smith, Khaled Yakdan
	ARTIFICIAL INTELLIGENCE	AGILE / DEVOPS	SECURITY	API TESTING
11:20 – 11:55 Uhr	GTD 1.2: Qualitätssicherung von Künstlicher Intelligenz – Testen eines neuronalen Netzes Christopher Koch	GTD 2.2: Vom agilen Testen zur DevOps Test Pipeline – vom klassischen Planungsansatz zur hochautomatisierten Testlinie Stephan Schramm	GTD 3.2: OWASP Top 10 – Wie Webanwendungen angegriffen werden und wie Entwickler sicher entwickeln können Frank Ullly	GTD 4.2: The Power Of Mocking APIs Shivani Gaba
	ARTIFICIAL INTELLIGENCE	EXPLORATORY TESTING	METHODS & TOOLS	TEST MANAGEMENT
12:05 – 12:40 Uhr	GTD 1.3: Programmieren Sie noch Unit-Tests oder generieren Sie schon? Johannes Bergsmann	GTD 2.3: How To Explain Exploratory Testing In 10 Minutes Kristine Corbus	GTD 3.3: Spock und AsciiDoc – vom Test zur Spezifikation und zurück Ralf Müller, Christian Fischer	GTD 4.3: Werkverträge im Testing – ist das wirklich möglich? Erhardt Wunderlich
12:40 – 14:05	Mittagspause und Ausstellung			
14:05 – 14:25 Uhr	Inspirierende Kurzvorträge 1) Competitive Pair Programming – vier Entwickler für ein Halleluja! Markus Lachenmayr, Joachim Fröhlich 2) Drei, zwei, eins, Impro! Softwaretest und Spontanität Meike Scharff 3) Continuous Integration? I Don't Think That Word Means What You Think It Means Michael Mahlberg			
14:25 – 14:35	Programm-Teaser für Nachmittags-Sessions			
	BDD	AGILE	API TESTING	CULTURE
14:45 – 15:20 Uhr	GTD 1.4: Behavior Dropped Development – Wie BDD zum Selbstzweck verkommt und dem Team im Weg steht Christian Kram	GTD 2.4: Better, Faster, Stronger – Delivering High Quality Products Finn Lorbeer	GTD 3.4: Professionell Scheitern in 7 Schritten: So ruinieren Sie ihre API durch falsches Testen! Frank Scheffler	GTD 4.4: Dankbarkeit und Positivität im Alltag – der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg im Unternehmen! Cosima Laube, Armin Schubert
	EXPLORATORY TESTING	AGILE	MICROSERVICES	
15:30 – 16:05 Uhr	GTD 1.5: Geht's auch kleiner? Mikroheuristiken im explorativen Testen Alex Schladebeck	GTD 2.5: Qualitätssteigerung durch selbstorganisierte Teams, (k)ein Widerspruch? – Agile QS in agilen Teams Georg Haupt	GTD 3.5: Compatibility Testing Of Microservices With Consumer Driven Contracts Antoniya Atanasova	
16:05 – 16:35 Uhr	Pause und Ausstellung			
16:35 – 17:20 Uhr	Keynote 2: Where Next For Ethical Tech? Cennydd Bowles			
17:20 – 17:30 Uhr	Zusammenfassung			

Stand: 13.12.2019

KEYNOTE 1 | 09:20 – 10:05 UHR

DELIVERY IS STILL ALL ABOUT PEOPLE

Lindsay Uittenbogaard



Zusammenfassung / Abstract

Have you ever wondered why the same problems seem to keep trickling down to the testing phase? The specification was misinterpreted, the test case wasn't right, the software didn't meet requirements... Lindsay's work on organizational alignment puts this down to 'The Fog': a confusion caused by misunderstandings, biases, assumptions, different interpretations, behaviours, and information gaps, among other things. While a certain amount of Fog is inevitable, it can build up between people to cause serious misalignment, leading to cost and frustration. But it doesn't have to be this way.

Lindsay's conference opener takes us through a story of how she began to recognize The Fog, understand what's behind it, and see what can be done to clear it. This is a keynote about complexity, empowerment, learning and organizational maturity for today's dynamic workplaces.

Biografie / Biography

Lindsay Uittenbogaard (ABC) is Founder and Principal Consultant of the Mirror Mirror team alignment process. She started her career managing small businesses before spending 15 years in employee communication roles with multinational organisations in the energy, IT, and telecommunications industries. It was the difference between micro and macro working environments that sparked an insatiable curiosity in how people perceive things differently and the profound implication of that on business performance.

KEYNOTE 2 | 16:35 – 17:20 UHR



WHERE NEXT FOR ETHICAL TECH?

Cennydd Bowles

Zusammenfassung / Abstract

Reluctantly, the tech industry has owned up to its deep social, political, and moral impacts. Now the hard work begins. A slew of ethical aids have emerged – toolkits, card decks, playbooks – but the true challenges run deeper, caused by complex human trade-offs, misaligned values, and faulty incentives. Can concerned technologists genuinely shift the moral cultures of high-performing tech firms? Will ethics become a shared industry commitment, or forever remain a mere discussion point?

Cennydd Bowles, author of Future Ethics, explores why nascent ethics initiatives stumble in tech companies, the structural difficulties that lead to unethical decisions, and the questions that most obstruct moral progress: Isn't the law enough? Does ethics mean slower innovation and less profit? The answers will help illuminate a radical new path that helps ethical advocates to consider hidden stakeholders and harms and that draws on collective power to change entrenched systems.

Biografie / Biography

Cennydd Bowles is a London-based designer with seventeen years experience advising companies including Twitter, Ford, Cisco, and the BBC. His focus today is designing ethical and responsible technology, and helping companies think more constructively about our shared futures. He has lectured on the topic at Facebook, Stanford University, and Google, and is a frequent speaker at technology and design events worldwide. His second book, Future Ethics, was published in 2018.

GTD 1.1

**Ein paar Millionen Worte später –
Text Analytics für die Qualitätssicherung von Tests in der Praxis**

Level ◆◆◆

Henning Femmer
Qualicen

In Wissenschaft und Praxis herrscht mit Sprachassistenten und automatischen Übersetzern die Stimmung einer Zeitenwende – alles ist möglich, oder? Wir setzen Natural Language Processing (NLP) Techniken seit vielen Jahren bei mittlerweile über 60 Projekten in Automotive und Versicherungsbereich täglich zur Qualitätssicherung ein. Beispiele sind die automatische Prüfung von Anforderungen und Tests, Testgenerierung aus User Stories oder Traceability Analysen. Dabei ergibt sich ein etwas differenzierteres Bild. In diesem Vortrag zeigen wir auf, was der Stand der Technik ist, was praktisch noch nicht geht und was niemals gehen wird.

Zielpublikum: Tester, Entwickler, Testmanager

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Test Management sind von Vorteil

GTD 2.1


A Story Of Mob Programming, Testing And Everything

Level ◆◆◆

Elisabeth Hocke
FlixMobility Tech

Back in 2016, I heard about this strange new approach of mob programming, having the whole team work on the same task, same place, same time, same computer – which was such an unusual idea that it instantly fascinated me. I told my team about it; they surprisingly agreed to give it a try; and it changed our world.

Join us on our journey and see what we discovered along the way. Learn how our mobbing experience helped us to start pairing, on various tasks across 'disciplines'. This is our story of how the whole team is growing even closer together, constantly learning from each other, while delivering our best.

Target Audience: Testers, developers, product owners, UX, business analysts – anyone on a product development team

Prerequisites: None

GTD 3.1

Lessons Learned aus 5 Jahren modellbasiertem Testen

Level ◆◆◆

Oliver Schuhmacher
cimt

Haben wir alle bzw. haben wir die richtigen Test Cases? Welche Testabdeckung haben wir in Bezug auf die Spezifikation? Was müssen wir wirklich testen? Haben wir in unserer Spezifikation noch Lücken? Alle diese Fragen lassen sich bei dem Einsatz von Testmodellen lösen. Bei dem Einsatz dieser Testanalyse / -design Methode gibt es aber auch das ein oder andere Stolpersteinchen, über das man stolpern kann. In diesem Vortrag berichte ich von den Erfahrungen, die ich bei der erfolgreichen MBT Einführung bei einem Luftfrachtkonzern in Frankfurt gemacht habe und was man bei einem Einsatz mit einem gemischten Team (onsite / offshore) beachten sollte.

Zielpublikum: Tester, Testmanager und jeder der eine effiziente Testanalysemethode kennenlernen möchte

Voraussetzungen: keine

GTD 4.1

Usable Fuzzing – Fuzz Testing für Jedermann!

Level ◆◆◆

Khaled Yakdan
Code IntelligenceMatthew Smith
Universität Bonn

In den letzten Jahren haben moderne Fuzz Testing Techniken sehr an Popularität gewonnen. Mit Fuzzing wurden bereits 4000 Bugs im Chrome Browser gefunden. Allerdings ist das große Problem der aktuellen Fuzzer wie AFL, libFuzzer und honggfuzz, dass sie so komplex sind, dass sie sehr spezielle Security Expertise benötigen und deswegen außerhalb von großen Firmen wie Google, Microsoft, Facebook und ähnlichen kaum zum Einsatz kommen. In diesem Vortrag wird eine wissenschaftliche Studie vorgestellt in der aktuelle Probleme von Fuzzern vorgestellt werden sowie Lösungsansätze die Fuzzing für alle Tester ermöglichen.

Zielpublikum: Tester, Entwickler, Testmanager, Projektleiter, Entscheider

Voraussetzungen: Grundlegende Programmierkenntnisse

GTD 1.2

Qualitätssicherung von Künstlicher Intelligenz – Testen eines neuronalen Netzes

Level ◆◆◆

Christopher Koch
ITGAIN Consulting
Gesellschaft für
IT-Beratung

Es stellen sich grundlegende Fragen zum Testvorgehen von neuronalen Netzen. Gängige Testmethoden mit Ausrichtung auf Blackbox oder Whitebox stoßen bei komplexen neuronalen Netzen auf Komplikationen, da sie ein festes quantifizierbares Ergebnis voraussetzen. Whitebox-Tests gestalten sich herausfordernd, da die Komplexität der Vorgänge innerhalb der Netze in einer Vielzahl von komplexen Anwendungsfällen schwer nachvollzogen werden kann. Die Kategorie der Blackbox-Tests scheitert bei bestimmten Ausprägungen von komplexen neuronalen Netzen, da das zu erwartende Ergebnis im Vorfeld nicht in jedem Fall eindeutig quantifiziert werden kann.

Zielpublikum: Tester, Entwickler, Testmanager

Voraussetzungen: Grundlegende Testerfahrungen, Whitebox-Test, Blackbox-Test, Neuronale Netze

GTD 2.2

**Vom agilen Testen zur DevOps Test Pipeline –
vom klassischen Planungsansatz zur hochautomatisierten Testlinie**

Level ◆◆◆

Stephan Schramm
Sogeti Deutschland

In diesem Vortrag wird ein praxiserprobtes Testarchitekturmodell vorgestellt, das ein normatives Referenzmodell (z. B. ISO29119, ISO25010, IEEE 829) in einem agilen resultatsgetriebenen Entwicklungsvorgehen in eine effiziente Testautomatisierungslinie umsetzt. Dabei spielt ein aus dem Architekturwürfel abgeleitetes Testebenenkonzept die methodische Brücke zur Absicherung der Softwarebausteine entlang der Testpipeline. Probleme und Lösungen bei der Gewährleistung von Test KPI's und DevOps-Zielen werden herausgearbeitet.

Zielpublikum: Entwicklungs-, Projekt- und Testingenieure | **Voraussetzungen:** Kenntnisse in Testautomatisierung, Vorgehensmodelle insbesondere agile Entwicklungsstrategien (z. B. Scrum), Lean Manufacturing Methoden, DevOps Paradigmen, Modularisierungskonzepte in der Softwareentwicklung, KPV, Kaizen

GTD 3.2

**OWASP Top 10 – Wie Webanwendungen angegriffen werden
und wie Entwickler sicher entwickeln können**

Level ◆◆◆

Frank Ullly
Oneconsult Deutschland

Das Open Web Application Security Project (OWASP) ist eine Non-Profit-Organisation, die die Sicherheit von Webanwendungen verbessern will. Ihre wohl bekannteste Veröffentlichung ist die OWASP Top 10, eine Aufzählung der zehn kritischsten Sicherheitsrisiken in Webanwendungen. Die Liste wurde erstmals 2003 veröffentlicht und zuletzt 2017 aktualisiert. Der Vortrag stellt anhand der OWASP Top Ten Angriffe auf Webanwendungen vor, ihre Ursachen und welche Maßnahmen bei der Entwicklung dagegen helfen.

Zielpublikum: Entwickler, Tester, Projektleiter | **Voraussetzungen:** Teilnehmer sollten mit Grundlagen von Webtechnologien und der Entwicklung von Webanwendungen vertraut sein

GTD 4.2


The Power Of Mocking APIs

Level ◆◆◆

Shivani Gaba
Xing Hamburg

Struggling to test failure cases like receiving an invalid response, 5XX errors and so on? Having flaky tests due to slow API responses? Blocked because the API you depend on doesn't exist yet or isn't completely ready? Facing trouble to test various scenarios due to lack of control over third-party APIs? These are some very common problems we encounter. We cannot rely on slow APIs, which provide a very narrow range of responses. So how can we test effectively in such situations? Is there any feasible solution available? Fortunately, there is: mocking of APIs.

If you are less familiar with mocks & want to gain more insight, join this talk. In this session, I will explain how to mock APIs using Wiremock. With real life example application, we'll explore how to handle complicated scenarios and formtesting strategy. Join this session to gain insights on how, when, and most importantly why we should mock APIs. Let's find together how development and testing can benefit from mocks. Remember, 'If API testing is the king, mocking APIs is the queen! Please note: At the end of this talk, all attendees will get access to the example application used during talk for trying out the mocking themselves.

Target Audience: Developers, testers, test managers, decision makers

Prerequisites: Basic Knowledge of APIs

GTD 1.3

Programmieren Sie noch Unit-Tests oder generieren Sie schon?

Level ♦♦♦



Johannes Bergsmann
Automated Software
Testing

Steigende Komplexität von Systemen bedingt, dass immer mehr Tests notwendig sind. Entwickler erstellen meist zu wenige Tests. In guten Fällen werden ca. 30% der Entwicklerzeit für die Unittesterstellung verwendet. Wir entwickeln im Rahmen eines Forschungsprojekts eine KI-gestützte Lösung zur Testautomatisierung unter dem Motto "Wir automatisieren die Testautomatisierer!" Durch diesen Testcode Generator werden ca. 75% der in der Softwareentwicklung notwendigen Testprogrammierarbeiten automatisch mit Hilfe von Artificial Intelligence durchgeführt.

Zielpublikum: Entwickler, Architekten, Testautomatisierer, Entwicklungsleiter, Testverantwortliche

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Testen und Unit-Tests

GTD 2.3



How To Explain Exploratory Testing In 10 Minutes

Level ♦♦♦



Kristine Corbus
TestRetreat

Join my talk where I will guide you through my teaching tactics, present four steps of exploratory testing and of course I will explain exploratory testing in 10 minutes. In fast paced world, with limited time to market and continuous run to outsmart competitors, we don't want to have compromises on software quality. When old approaches do not work anymore, it is time to look for ... older ones. Exploratory testing is known for 35 years, but many, even experienced testers, are not familiar with this testing technique in practice.

Target Audience: Everyone on software development team

Prerequisites: none

GTD 3.3

Spock und AsciiDoc – vom Test zur Spezifikation und zurück

Level ♦♦♦



Christian Fischer,
Ralf Müller
DB Systel

Spock ist ein BDD Testframework für Webanwendungen. Der Product-Owner beschreibt das Verhalten einer Applikation und der Entwickler überprüft es über einen automatischen Test. Wäre es nicht cool, wenn daraus ein verständliches Dokument erzeugt würde?

Kein Problem! Wir generieren einen Testreport mit Screenshots in AsciiDoc und fügen weitere erklärende Texte hinzu um eine les- und ausführbare Spezifikation zu erhalten. Aber sollte die Spezifikation nicht am Anfang stehen?

Also zurück auf Start und die Tools rückwärts angewandt!

Zielpublikum: Entwickler, Product-Owner, Tester

Voraussetzungen: Grundwissen über BDD

GTD 4.3

Werkverträge im Testing – ist das wirklich möglich?

Level ♦♦♦



Erhardt Wunderlich
Bombardier Transportation

Im Rahmen des Vortrages werden folgende Fragestellungen behandelt

- Welche Vertragsarten für externe Unterstützung gibt es?
- Was sind die Vorteile bzw. Nachteile der verschiedenen Vertragsarten?
- Welche Voraussetzungen zur Durchführung von Werkverträgen müssen erfüllt werden?
- Kann man Werkverträge auch im agilen Umfeld einsetzen?
- Welche Hindernisse gibt es im Testing bei der Durchführung von Werkverträgen?
- Wie kann man trotzdem Werkverträge im Testing umsetzen?
- Wie sind die Erfahrungen im Bereich funktionale Fahrzeugtests bei Bombardier Transportation?

Zielpublikum: Testmanager, Projektleiter, Entscheider

Voraussetzungen: Projekterfahrung

Markus Lachenmayr | Siemens

Joachim Fröhlich | Siemens

COMPETITIVE PAIR PROGRAMMING – VIER ENTWICKLER FÜR EIN HALLELUJA!



Anfang der 70er Jahre: Bud Spencer und Terence Hill lassen ihre Fäuste sprechen, während David Parnas seine ersten Arbeiten zu Softwaremodulen vorstellt. Natürlich Zufall. Doch wir wollen in diesem Talk zeigen, wie Wettstreit in einem agilen Team, im Einklang mit Modularisierung und Tests, die Softwarequalität verbessern kann.

Modulkontrakte werden gemeinsam im Team definiert, bevor wettstreitende Entwicklerpaare die Module implementieren. Der Austausch der Modultests vertieft das gemeinsame Verständnis der Aufgaben. Die Entwicklerpaare messen ihre Module gegen die Tests und im System – ganz ohne Fäuste. Halleluja!

Meike Scharff | WAGO Kontaktechnik

DREI, ZWEI, EINS, IMPRO! SOFTWARETEST UND SPONTANITÄT

Eine kurze Einführung in die Basics des Improtheaters und wo man diese Fähigkeiten als Tester, Entwickler, Testmanager oder Projektleiter einsetzen kann.



Michael Mahlberg | TCG The Consulting Guild

CONTINUOUS INTEGRATION? I DON'T THINK THAT WORD MEANS WHAT YOU THINK IT MEANS



Continuous Integration has become synonymous with CI-Servers and the concept of CI/CD-Pipelines. Unfortunately, you can have continuous delivery without continuous integration. Just as you can check in directly to 'production' without having trunk-based development. (And shouldn't trunk-based development should be called master based development nowadays?).

This session aims to debunk several misconceptions about good engineering practices and proposes some ways to get from cargo-cult agile (aka in-name-only-agile) to tangible results today.

GTD 1.4

Christian Kram
oose Innovative Informatik**Behavior Dropped Development – Wie BDD zum Selbstzweck verkommt und dem Team im Weg steht**

Level ◆◆◆

Behavior driven development kann ein mächtiger Verbündeter im Softwarelebenszyklus sein. Genauso gut kann es aber auch mächtig im Wege stehen und den Prozess verlangsamen, verkomplizieren und zum reinen Selbstzweck verkommen.

Im Rahmen dieses Talks werde ich auf die Quintessenz von BDD eingehen und einige Verhaltensweise aufzeigen, die es mächtig im Weg stehen lassen. Anstatt auf Workarounds einzugehen, werde ich berichten, was mir in der Vergangenheit geholfen hat wieder auf den rechten BDD Pfad zu gelangen.

Zielpublikum: Tester, Entwickler, Product Owner, Testmanager

Voraussetzungen: grundlegendes Verständnis von Softwareentwicklungsprozessen

GTD 2.4

Finn Lorbeer
ThoughtWorks**Better, Faster, Stronger – Delivering High Quality Products**

Level ◆◆◆

Agile software delivery teams have to apply other methods than only testing to ensure the fast and robust delivery of an overall high quality product.

This includes understanding the business value as much as the system architecture of the product. Once the environment is understood the team can apply methodologies like continuous integration/deployments to ensure a quick delivery of a robust product. As a result, on the one side the classic QA role is stretched far beyond managing tests and releases while on the other side entire software development teams.

Target Audience: All people of all roles as this is mostly about the *collaboration* across roles. Only the chosen perspective is the one of a QA.

Prerequisites: Curiosity

GTD 3.4

Frank Scheffler
Digital Frontiers**Professionell Scheitern in 7 Schritten: So ruinieren Sie ihre API durch falsches Testen!**

Level ◆◆◆

Immer häufiger wird Software als verteiltes System mittels Microservices umgesetzt. Während der Programmcode je Service dabei kompakter und leichter testbar ist, werden die Schnittstellen untereinander eher komplexer und schwer zu testen. Allzu oft werden API Tests vernachlässigt, was zu erhöhter Fehleranfälligkeit und schlechtem API Design führt. Dieser Vortrag zeigt mit einem Augenzwinkern und anhand praktischer Beispiele, welche Fehler sich besonders dazu eignen, APIs aufgrund falscher oder fehlender Tests zu ruinieren. Er soll zum Nachdenken anregen, was man beim API Design und Test in verteilten Systemen alles bedenken sollte.

Zielpublikum: Tester, Entwickler, Architekten

Voraussetzungen: REST/Messaging APIs, Microservices, Testautomatisierung

GTD 4.4

Cosima Laube
HolidaycheckArmin Schubert
Emendare**Dankbarkeit und Positivität im Alltag – der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg im Unternehmen!**

Level ◆◆◆

In einem interaktiven Workshop voller Begeisterung, 'Aha-Momenten' und wissenschaftlichen Hintergrundinformationen lernen die Zuhörer wie sie in jeder Rolle im Unternehmen ganz einfach einen wirkungsvollen Beitrag zum Erfolg leisten können.

Wir stellen unsere persönlichen und professionellen Erfahrungen auf eine kurze und spannende wissenschaftliche Basis und zeigen dann konkrete Methoden für den Alltag. Führungskräfte, Mitarbeiter mit Projekt- und Produktverantwortung und Menschen, die sich persönlich verändern wollen werden wirkungsvolle und einfache Methoden (wieder-) entdecken, die konkret und direkt einsetzbar sind.

Zielpublikum: Jedermann, der für sich, seine Familie, sein Team oder die Menschen im Umfeld Verantwortung übernimmt und positives im Schilde führt!

Voraussetzungen: keine

GTD 1.5

Alex Schladebeck
BREDEX**Geht's auch kleiner? Mikroheuristiken im explorativen Testen**

Level ◆◆◆

Wie wird man Experte in explorativem Testen? Erfahrung und Intuition...

Diese Antwort ist nicht zufriedenstellend! Viele Leute glauben, dass exploratives Testen 'einfach herunklicken' ist. Das schadet unserem Image und wirft Risiken für die Zukunft auf.

In diesem Talk taucht Alex in die tiefe Welt unserer Entscheidungsprozesse ein. Ihr Ziel ist es, Muster zu identifizieren, die unsere Schritte beim explorativen Test lenken. Anhand dieser Muster können wir unser Testen verbessern und es anderen erklären.

Wenn du je gefragt wurdest 'Aber wie hast du das gefunden?' oder du selbst jemandem diese Frage gestellt hast – dann besuch diesen Talk!

Zielpublikum: Tester, Entwickler

Voraussetzungen: Grundkenntnisse vom explorativen Testen

GTD 2.5

Georg Haupt
oose Innovative Informatik**Qualitätssteigerung durch selbstorganisierte Teams, (k)ein Widerspruch? – Agile QS in agilen Teams**

Level ◆◆◆

Wer legt die Regeln in einem agilen Team fest? Das Team! Wer organisiert die Arbeitsabläufe im agilen Team? Auch das Team! Wer ist verantwortlich für die Qualität des Produkts? Sie ahnen es, wieder das Team! Agile Entwicklung ist nur sinnvoll umsetzbar, wenn sich die Teams selbst organisieren können. Nur wie findet die Abstimmung über agile Teamgrenzen hinweg statt? Richtig, in den Teams. Selbstorganisation ist mehr Freiheit, aber auch mehr Verantwortung. Aus der Erfahrung als Angestellter und Mitinhaber eines selbstorganisierten Unternehmens heraus kläre ich die Fragen. Wie wird agile Selbstorganisation gelebt?

Zielpublikum: Agile Teams, Tester, Testmanager, POs, Scrum Master

Voraussetzungen: keine

GTD 3.5

Antoniya Atanasova
Novatec Consulting**Compatibility Testing Of Microservices With Consumer Driven Contracts**

Level ◆◆◆

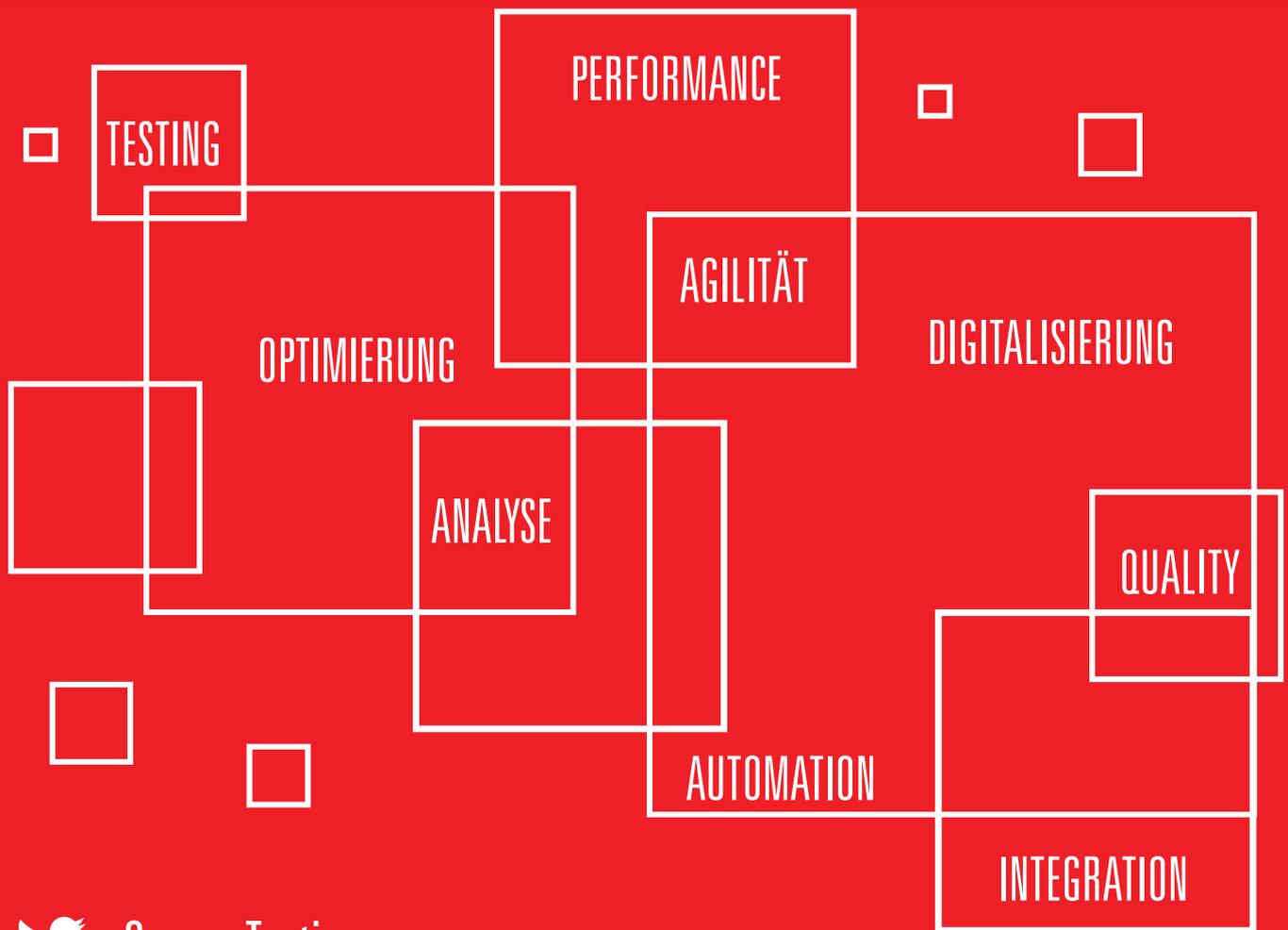
Business success increasingly depends on the ability to deliver software fast. Microservices architectures and CD pipelines can only fully work to that end if services can be independently put into production. How can we make sure that we won't break our consumers when deploying new versions of an application? Do we need expensive and slow end-to-end tests?

How can we keep an overview of who is speaking to whom?

In my talk, I will explain the motivations behind Consumer-Driven Contracts in Microservices, how contract testing can be integrated in your CI/CD pipeline and what frameworks support the implementation of Consumer-Driven Contracts.

Target Audience: developers/software engineers, test engineers, software architects, project managers

Prerequisites: Basic knowledge of Agile Testing and Microservices



 @GermanTesting

Platin-Sponsoren:



Gold-Sponsoren:



Silber-Sponsoren:



Partner:

